

BERICHT

18. Juli 2011

Cavemen feiern rauschendes Baseball-Fest



Mit einem tollen fröhlichen Festtag feierte der Baseball Verein Villingendorf sein 25 jähriges Vereinsjubiläum und bei strahlendem Sommerwetter, strömten die Besucher in scharen. Mit zwei interessanten Spielen, beginnend mit den Softballdamen die gegen Neuenburg mit 13:3 gewannen und dem Herrenbaseball-Spiel das spannend bis zu letzt und einem äußerst knappen Endergebnis mit 5:3 für die Heimmannschaft entschieden wurde, wurde beste Werbung für den Baseballsport betrieben.

Bürgermeister Karl Heinz Bucher ließ es sich nicht nehmen den ersten Ballwurf des Tages, den "Firstpitch" selbst zu übernehmen. Selbst die jüngste Errungenschaft der Höhlenmenschen, die kleine Peanuts-Kindergruppe, überraschte zusammen mit Trainerin Emilia Suhm die neben Spiel und Spaß den ganzen Mittag über, auch einen Festtanz aufführten. Beim abendlichen Festakt, der bestimmt durch die Vereinsgeschichte, von Vorstand Claus Jochen Dreier, dass festlich hergerichtete Cage sogar in einen Laufsteg verwandelte. So gelang es sehr zum Vergnügen der zahlreichen Gäste, alle Spieler-Outfits der Vereinsgeschichte, beginnend von der allerersten Hose und einem Motoradhelme, bis zum heutigen schicken Mannschaftsdress alles mit vereinseigenen "Modells" zu präsentieren.

Auch die von Frank Dreier aufgebaute "Re-präsentation" von 25 Jahren Geschichte eines etwas anderen Vereins sorgte für großes Interesse und in vielen Fällen, ob der Wiedererkennung der eigenen Person für schallendes Gelächter.

Karl Heinz Bucher für die Gemeinde, Thomas Haller für den Vereinsring, Manuel Gilberts für den Württembergischen Baseballverband und auch der Ziehvater der Cavemen, der Badenwürttembergische Ehrenpräsident Jan van den Berg und die befreundeten Vereine wie Sportverein und Tennisclub Herrenzimmern, oder die Steinheimer Red Phantoms bescheinigten den Villingendorfer Höhlenmenschen eine Bereicherung im Vereinsleben zu sein, mit Fairplay und einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung und viel Fleiß ein vorbildliches Stück Sportgeschichte für die Gemeinde als auch den Baseballverband mitgeschrieben zu haben.

Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte der vereinseigene Cavemenchor, der einmal mehr den Beweis erbrachte, warum es auf der eigenen Zuschauertribüne immer etwas lauter und melodischer zugeht, klar bei so vielen stimmgewaltigen Mitgliedern.

Mit dem anschließenden Open-Air der Band Fat Jack ging ein rauschendes und wirklich gelungenes Fest zu Ende.

[Fotoalbum](#)

[Nach oben](#)